

# Vesper in der Kreuzkirche.

Dresden, Sonnabend, den 1. Juni 1907, nachm. 2 Uhr.

1. **César Franck** (geb. 10. Dezember 1822 zu Lüttich, gest. 9. November 1890 in Paris):  
Pièce héroïque für Orgel.

2. **Joseph Rheinberger** (geb. 17. März 1839 zu Vaduz i. Liechtenstein, gest. 25. November 1901 zu München):

„Frohlocket, ihr Gerechten!“ Motette für Chor nach dem 33. Psalm, op. 40, Heft II, Nr. 5.

Frohlocket, ihr Gerechten, frohlocket dem Herrn, denn den Redlichen ziemt Lobgesang. Preiset den Herrn, singet ihm ein neues Lied mit Harfenspiel und Psalter. Denn des Herrn Wort ist aufrichtig, treu sind alle seine Werke. Sein Mund sprach, und es ist geworden! Er befahl, und es war geschaffen! Selig das Volk, das der Herr erwählt hat!

3. **Joh. Seb. Bach** (geb. 21. März 1685 zu Eisenach, gest. 28. Juli 1750 als Thomaskantor zu Leipzig):

„Gelobet sei der Herr, mein Gott“, Arie für Alt mit obligater Violine aus der gleichnamigen Kantate Nr. 129.

Gelobet sei der Herr, mein Gott, der ewig lebet,  
Den alles rühmt und lobt, was in den Lüften schwebet!  
Gelobet sei der Herr, des Name heilig heißt,  
Gott Vater, Gott der Sohn und Gott der heil'ge Geist!

Johann Clearius, † 1684.

4. **Gemeinde.** Gesangbuch Nr. 156, 5 (Melodie von Joh. Krüger, 1598—1662).

Mel.: Nun danket alle Gott —  
Dem wir das Heilig jetzt  
Mit Freuden lassen klingen  
Und mit der Engelschar  
Das Heilig, Heilig! singen,  
Den herzlich lobt und preist  
Die ganze Christenheit:  
Gelobet sei mir Gott  
In alle Ewigkeit!

Johann Clearius, † 1684.

## Vorlesung (Röm. 11, 33—36), Gebet und Segen.

5. **Max Reger** (geb. 19. März 1873 zu Brand i. Bayern):

Largo für Violine und Orgel a. d. Suite im alten Stil, op. 93.

Bitte wenden!